

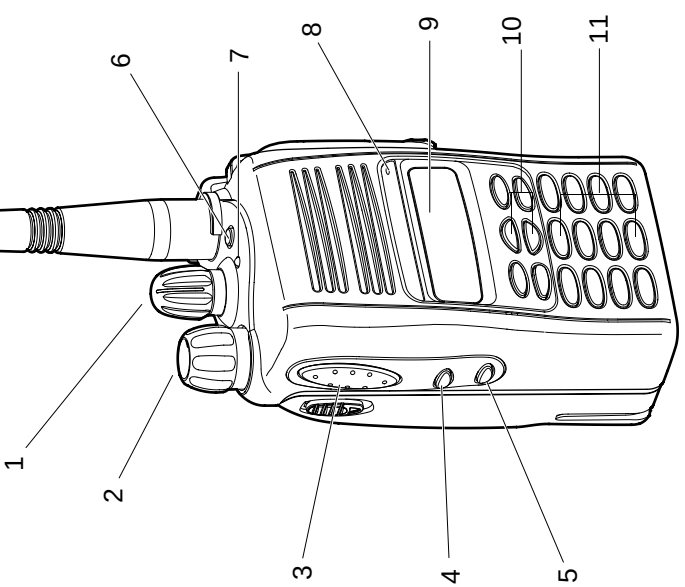
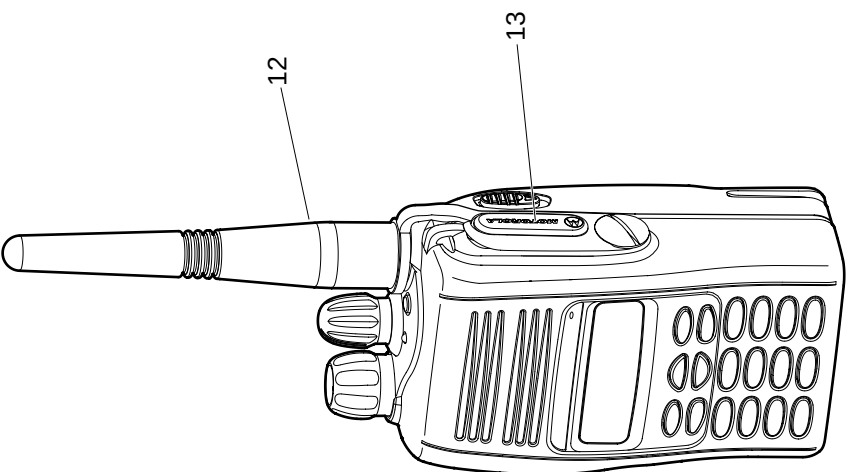


MOTOROLA

Die Professionellen Funkgeräte GP388

Benutzerhandbuch

68P64110B99



INHALT

Allgemeine Informationen	3
Betriebs- und Bedienfunktionen	3
Bedienelemente	3
Programmierbare Tasten	3
Zifferntasten	7
Sperren/Entsperren der Tastatur	7
Menütasten	8
Menüoptionen	9
LCD-Display und Symbolanzeigen	10
Akustische Signale	11
Inbetriebnahme des Geräts	13
Akku	13
Hinweise zum Umgang mit dem Akku	13
Recycling oder Entsorgung der Akkus	14
Laden des Akkus	14
Zubehör	15
Einsetzen des Akkus	15
Entnehmen des Akkus	15
Anbringen der Antenne	16
Entfernen der Antenne	16

Gerätebedienung	17
Ein-/Ausschalten des Funkgeräts	17
Einschaltmeldung	17
Einstellen der Lautstärke	17
Auswählen eines Kanals	18
Absenden eines Rufs	19
Empfangen eines Rufs	20
Abbrechen eines Rufs	20
Beenden eines Rufs	20
Rufmöglichkeiten	21
Selektivrufe	21
Absenden eines Selektivrufs	21
Empfangen eines Selektivrufs	21
Kurzwahlliste	22
Tastaturbearbeitung	23
Rufspeicherung	24
Statusrufe	27
Absenden eines Statusrufs	27
Empfangen eines Statusrufs	28
Notrufe	29
DTMF	30

Extras	35
DTMF	35
Scannen	36
Rufweiterleitung	39
Repeater umgehen	40
Flüstermodus	42
Alleinarbeiterschutz	43
Sendeleistung	45
Klangverbesserung	47
Hintergrundbeleuchtung	49
Sprachgesteuertes Senden (VOX)	51
Sperren/Entsperren	52
Funkgerätedaten	53
Sicherheitshinweise	55
Notizen	56

Copyright für die Computer-Software

Die in diesem Handbuch beschriebenen Produkte werden zum Teil mit urheberrechtlich geschützten Software-Programmen ausgeliefert, die in Halbleiterspeichern oder auf anderen Medien gespeichert sind. Nach den Gesetzen der USA und anderer Staaten sind bestimmte exklusive Rechte an der urheberrechtlich geschützten Software, insbesondere Rechte der Vervielfältigung, den Firmen Motorola Europe und Motorola Inc. vorbehalten. Demzufolge dürfen urheberrechtlich geschützte Software-Programme, die zusammen mit den in diesem Handbuch beschriebenen Produkten ausgeliefert werden, ohne die vorherige schriftliche Genehmigung der genannten Firmen nicht kopiert oder in irgendeiner Weise reproduziert werden. Auch der Erwerb der betreffenden Produkte bedeutet in keiner Weise den Erwerb einer Lizenz für die mitgelieferten Produkte, die durch Schutzrechte oder Schutzrechtsanmeldungen der Rechteinhaber geschützt sind. Der Käufer erhält mit dem Erwerb lediglich die normale Berechtigung, das Produkt in der dafür vorgesehenen Form und in rechtmäßiger Weise zu benutzen.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Dieses Handbuch beschreibt die grundlegenden Funktionen des Handsprechfunkgeräts GP388.

Lesen Sie bitte **vor** dem Gebrauch Ihres Sprechfunkgeräts das Handbuch 68P64117B25_ "Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise" (mit Sprechfunkgerät mitgeliefert).

BETRIEBS- UND BEDIENFUNKTIONEN

Bedienelemente

Die Zuordnungsnummern beziehen sich auf die Abbildungen auf den inneren Umschlagseiten.

1. **Drehschalter**
Zum Auswählen eines Kanals und für das Blättern in verschiedenen Menüs.
2. **Ein-Aus / Lautstärkeregler**
Zum Ein- und Ausschalten des Funkgeräts und Einstellen der Lautstärke.
3. **Seitliche Taste 1 (programmierbar)**
Empfohlene Verwendung: Monitortaste / Abbruchtaste.
4. **Sendetaste (PTT)**
Zum Sprechen diese Taste betätigen und gedrückt halten, zum Hören loslassen.
5. **Seitliche Taste 2 (programmierbar)**
6. **Obere Taste (programmierbar)**
Mögliche Verwendung: Notruftaste.
7. **LED-Anzeige**
Grün: *Funkgerät eingeschaltet*
Grün, blinkend: *Scannen*
Rot: *Funkgerät sendet*
Rot, blinkend: *Empfang - Kanal belegt*
Gelb: *Funkgerät wird gerufen*
Gelb, blinkend: *Hinweisen Anruferinnerung*
Rot, blinkend: *Senden - Warnung Akku bald leer*
8. **Mikrofon**
9. **LCD-Display** (1 Zeile)
10. **Menütasten**
11. **Tastatur**
12. **Antenne**
13. **Zubehöranschluss**
Anschluss für Kopfhörer-Garnitur, externe Lautsprecher/Mikrofone und anderes Zubehör. Staubschutzkappe bei Nichtbenutzung wieder einsetzen.

Programmierbare Tasten

Einige der Tasten Ihres Funkgeräts können (von Ihrem Motorola Vertriebspartner) mit bestimmten Gerätefunktionen belegt werden.

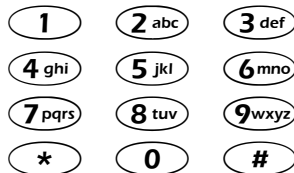
In der folgenden Tabelle sind die Funktionen aufgeführt, die sich der oberen Taste sowie den seitlichen Tasten 1 und 2 zuordnen lassen.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Monitor/Abbruch	Die Monitorfunktion ermöglicht dem Benutzer, beim Einstellen eines Kanals im Scan-Modus zwischen der signalisierungsabhängigen und der trägerabhängigen Rauschsperrung umzuschalten bzw. die Rauschsperrung zu öffnen. Mit Hilfe der Abbruchfunktion kann der Benutzer einen ankommenden oder abgehenden Ruf abbrechen.
Ruf 1,2,3 oder 4	Absenden eines Selektivrufs an ein einzelnes Funkgerät oder eine Gruppe von Funkgeräten.
Rufspeicherliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Rufspeicherliste.
Kurzwahlliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Kurzwahllistenfunktion.
Statusliste	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf die Statuslistenfunktion.
Kanal	Ermöglicht dem Benutzer den direkten Zugriff auf den Kanalmodus. Mit Hilfe des Drehschalters (1) wird der jeweils nächsthöhere/nächstniedrigere Kanal eingestellt.
Scannen ein/aus	Aktivieren bzw. Deaktivieren des Scan-Modus.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
Störkanalunterdrückung	Dient zum vorübergehenden Entfernen eines Störkanals (unerwünschten Kanals) aus der Scan-Liste. Der Prioritätskanal, der letzte Kanal in der Scan-Liste und der Heimatkanal können nicht unterdrückt werden.
Sendeleistung	Umschalten zwischen der hohen und der niedrigen Sendeleistung.
Repeater umgehen ein/aus	Dient zum Aufbau einer direkten Gesprächsverbindung mit einem anderen Funkteilnehmer ohne Inanspruchnahme eines Systems oder einer Funkzentrale.
Notruf	Aktivieren der Notrufsequenz.
Alleinarbeiterschutz	Identifiziert den Benutzer als Alleinarbeiter. Reagiert der Benutzer auf eine entsprechende Aufforderung nicht, indem er eine beliebige Taste betätigt, so wechselt das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.
Rufweiterleitung	Automatisches Weiterleiten ankommender Rufe an ein anderes Funkgerät, wenn der Benutzer sie nicht selbst entgegennehmen kann.
Flüstermodus	Steigert die Empfindlichkeit des Mikrofons und ermöglicht dem Benutzer so, leiser zu sprechen.
Klangverbesserung ein/aus	Umschalten zwischen dem komprimierten/erweiterten und dem normalen Audiosignal.
Tastatursperrung ein/aus	Deaktivieren bzw. Aktivieren der Menü- und Zifferntasten.

Leistungsmerkmal	Beschreibung
DTMF	Einstellen der Tastatur in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus.
Hintergrundbeleuchtung	Ein- und Ausschalten der Hintergrundbeleuchtung von Display und Tastenfeld.

Zifferntasten



Diese Tasten werden beim Anwählen einer Telefonnummer, für ein Funkgespräch oder für eine numerische Kanalwahl benutzt.

Sperren/Entsperren der Tastatur

Ihr Funkgerät ist mit einer Tastatursperrfunktion ausgestattet, mit deren Hilfe Sie eine versehentliche Betätigung der Tastenfeld- und Menütasten verhindern können.

Betätigen Sie die Tastatursperrtaste, um die Tasten zu sperren. Im Display erscheint das Symbol  sowie die folgende Meldung:

Tastatur sperr

Nach 2 Sekunden kehrt das Funkgerät in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

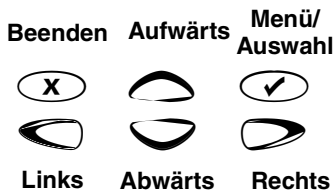
Betätigen Sie die Tastatursperrtaste erneut, um die Sperre aufzuheben. Das Symbol wird ausgeblendet, und die folgende Meldung erscheint:

Tastatur entsp

Das Funkgerät kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

Die **Tastaturentsperreffunktion** kann während eines Rufs benutzt werden, damit der Benutzer Menüzugang zu den Funktionen Kurzwahlliste, Statusliste und Scannen-Ein/Aus erhält.

Menütasten



Menü/Auswahl-Taste

Zum Aufruf des Menümodus. Wenn Sie sich im Menümodus befinden, wird diese Taste auch zur Menüauswahl benutzt.

Hinweis: Wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, kann der Menümodus durch Betätigen einer beliebigen der sechs Menütasten aktiviert werden.

Beenden-Taste

Zum Aufruf der nächsthöheren Menüebene. Auf der obersten Menüebene wird diese Taste zum Verlassen des Menü-Modus benutzt.

Aufwärts-Taste

Zum Blättern im Menü-Modus.

Abwärts-Taste

Zum Blättern im Menü-Modus.

Rechts-Taste

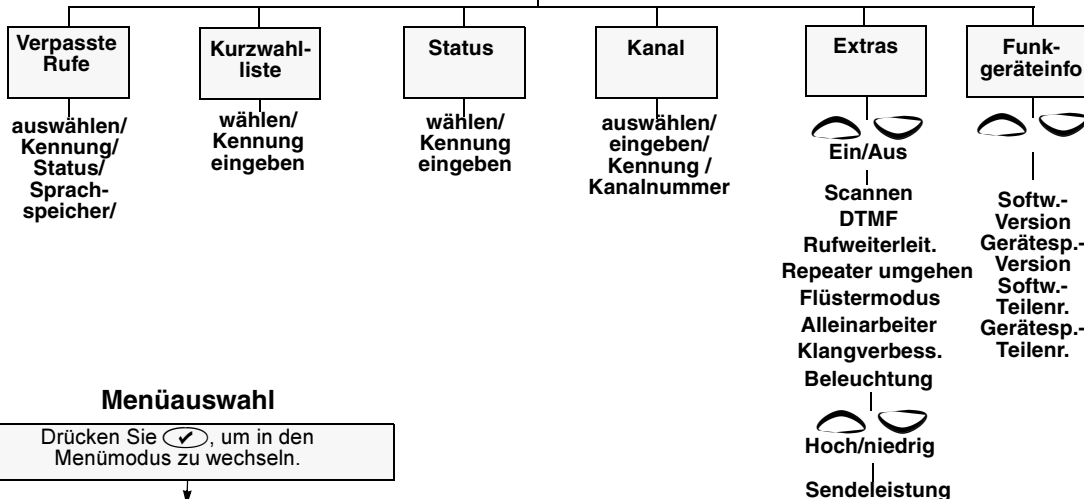
Zum Anzeigen zusätzlicher Informationen.

Links-Taste

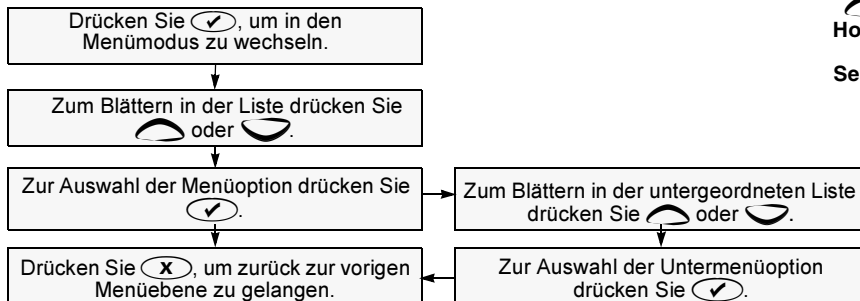
Wird als Rücktaste beim Editieren verwendet.

Menüoptionen

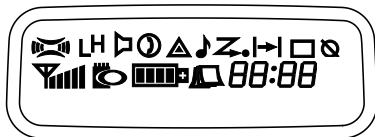
(Zur Auswahl der Menüoptionen folgen Sie bitte den Anweisungen im Abschnitt „Menüauswahl“ unten links auf dieser Seite.)



Menüauswahl



LCD-Display und Symbolanzeigen



Das LCD-Display dient zur Anzeige des aktuellen Kanals, der Menüs sowie der Informationen zum Gerätestatus. In den ersten beiden Display-Zeilen wird der aktuelle Status des Funkgeräts in Form der im folgenden beschriebenen Symbole angezeigt:

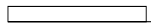
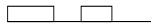
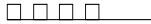
Symbol	Name und Beschreibung
	XPAND™ Klangverbesserung Zeigt an, dass die Klangverbesserungs-Funktion aktiviert ist.
LH	Sendeleistung „L“ zeigt an, dass das Funkgerät mit niedriger Sendeleistung arbeitet. „H“ zeigt an, dass das Funkgerät mit hoher Sendeleistung arbeitet.
	Monitor-Anzeige Ein = trägerabhängige Rauschsperrung Aus = signalisierungsabhängige Rauschsperrung.
Z.	Scannen Zeigt an, dass das Funkgerät nach einem Kanal sucht. Im Prioritätssuchmodus wird der Punkt angezeigt.

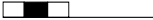
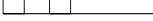
Symbol	Name und Beschreibung
	Tastatursperrungsanzeige Ein = Ziffern- und Menütasten gesperrt Aus = Tastensperre nicht aktiv.
	Akkuladestand Zeigt den Ladestand Ihres Akkus an. Je mehr Balken zu sehen sind, desto voller ist der Akku. Blinkt, wenn der Akku bald leer ist.
	DTMF-Anzeige Zeigt an, dass der DTMF-Modus aktiv ist.
	Rufspeicherung Ein = Ruf in der Liste. Aus = Kein Ruf in der Liste. Blinken = Neuer Ruf in der Liste.
	Repeater umgehen Zeigt an, dass die Funktion „Repeater umgehen“ aktiviert ist.
88:88	Timer Zeigt die Verbindungszeit an.

Akustische Signale

Hoher Ton ☐ Tiefer Ton ☒

Ton	Signal	Beschreibung
Einschalttest OK		Selbsttest Funkgerät OK
Fehler beim Einschalten		Fehler während des Selbsttests
Tastenfehler		Unzulässige Betätigung einer Funktionstaste/ Zifferntaste/ Menütaste
Belegt		Kanal belegt oder keine Sendeerlaubnis
Fehlerh. Ruf		Fehler beim Verbindungsaufbau
Erzwungene Über- wachung		Funkgerät muss den Kanal überwachen, bevor es die Sendeerlaubnis erhält

Ton	Signal	Beschreibung
Taste Funktion aktivieren		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste aktiviert
Taste Funktion deaktivieren		Funktion durch Betätigen einer Optionstaste deaktiviert
Gruppenruf		Gruppenruf empfangen
Einzelruf		Einzelruf empfangen
Anruf- erinnerung		Erinnerung an einen nicht beantworteten Ruf
Vorwarnung Sendezeit- begrenzung		Bevorstehender Ablauf des Sendezeitbegrenzers
Hinweisen Monitor		Monitorfunktion aus- oder eingeschaltet
Scan-Start		Funkgerät startet Scannen

Ton	Signal	Beschreibung
Scannen beenden		Funkgerät beendet Scannen
Prioritätsruf Auswerter		Funkgerät erkennt einen Prioritätsruf
Prioritätskanal		Funkgerät hat den Prioritätskanal eingestellt
Alleinarbeiterschutz		Erinnerung an fällige Sicherheitsmeldung - irgendeine Taste drücken
Akku leer		Akkuspannung unter Schwellwert gesunken
Hardware-Fehler		Hardware-Fehler; Ton hält an, bis zulässiger Betriebszustand hergestellt ist
Hinweiston Kanal frei		Eingestellter Kanal frei

Ton	Signal	Beschreibung
Hinweiston ankommender Notruf		Hinweis auf einen empfangenen Notruf
Tastenbestätigung		Bestätigungston bei zulässiger Tastenbetätigung
Rufsignale	Englisch/ Französisch/ Allgemein	Ankommende Rufe (hohe Töne), abgehende Rufe (tiefe Töne)

AKKU

Hinweise zum Umgang mit dem Akku

Dieses Gerät kann in Verbindung mit den folgenden Akku-Typen verwendet werden: wiederaufladbare Lithium-Ionen-Akkus.

Die folgenden Tips werden Ihnen dabei helfen, die höchste Leistung und die längste Lebensdauer Ihres aufladbaren Motorola-Akkus zu erzielen.

- Neue Akkus sollten Sie während der Nacht (**14-16 Std.**) aufladen, bevor Sie sie verwenden; so erhalten Sie die maximale Kapazität und Leistung.
- Die Verwendung von Ladegeräten, die nicht von Motorola stammen, kann zur Beschädigung des Akkus und zum Verlust der Garantieansprüche führen.
- Wenn Sie einen in das Funkgerät eingesetzten Akku laden, schalten Sie das Funkgerät aus, um eine vollständige Ladung sicherzustellen.
- Der Akku sollte möglichst eine Temperatur von ungefähr 25 °C (Zimmertemperatur) haben. Das Laden eines kalten Akkus (unter 10 °C) kann zu einem Auslaufen von Batteriesäure und letztlich zu einem Versagen des Akkus führen.
- Das Laden eines erhitzten Akkus (über 35 °C) führt zu einer stark reduzierten Ladeleistung und wirkt sich negativ auf die Leistung des Funkgeräts aus. Die Akku-Schnellladegeräte von Motorola sind mit Temperatursensoren ausgestattet, die sicherstellen, dass der Akku nur innerhalb der zulässigen Temperaturgrenzen geladen wird.
- Neue/ungebrauchte Akkus können zwei Jahre ohne nennenswerten Verlust an möglichen Lebenszyklen gelagert werden. Lagern Sie neue/ungebrauchte Akkus an einem kühlen, trockenen Ort.
- Akkus, die zuvor längere Zeit gelagert worden sind, sollten über Nacht geladen werden.
- Legen Sie keinen schon vollständig geladenen Akku in das Ladegerät, um erhöhte Leistung zu erreichen. Dies führt zu einer **erheblich** verkürzten Akku-Lebensdauer.
- Lassen Sie das Funkgerät nicht im Ladegerät, wenn der Akku nicht geladen werden muss. Ständiges Laden verkürzt die Akku-Lebensdauer. (Benutzen Sie Ihr Ladegerät nicht als Ablage für das Funkgerät.)
- Benutzen Sie ausschließlich Motorola-Ladegeräte, um eine optimale Akku-Lebensdauer und einen optimalen Betrieb zu erzielen. Nur die Motorola-Ladegeräte bieten Ihnen ein komplettes Energie-Management.

Recycling oder Entsorgung der Akkus

Motorola bietet Unterstützung und Hilfe beim Recycling aller wiederaufladbaren Akkus. Wenn Sie weitere Informationen wünschen, setzen Sie sich bitte mit Ihrem nächstgelegenen Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Laden des Akkus

Wenn ein Akku neu oder sein Ladezustand sehr niedrig ist, müssen Sie den Akku laden, bevor Sie ihn in Ihrem Funkgerät verwenden können.

Das -Symbol blinkt, wenn der Akku leer ist; zugleich erklingt der Hardware-Fehlerton. Dieses Symbol erscheint nur, wenn ein original Motorola-Akku benutzt wird.

Hinweis: Akkus werden werksseitig ungeladen ausgeliefert. Neue Akkus können vorzeitig eine Komplettladeung anzeigen. Laden Sie einen neuen Akku daher 14-16 Std, bevor Sie ihn zum ersten Mal benutzen.

LED am Ladegerät	Status
Rot	Akku wird geladen
Grün	Akku ist vollständig geladen
Rot blinkend *	Akku kann nicht geladen werden
Gelb blinkend	Ladegerät bereitet Laden vor
Grün blinkend	Akku ist zu 90% geladen

* Akku ist beschädigt. Bitte setzen Sie sich mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

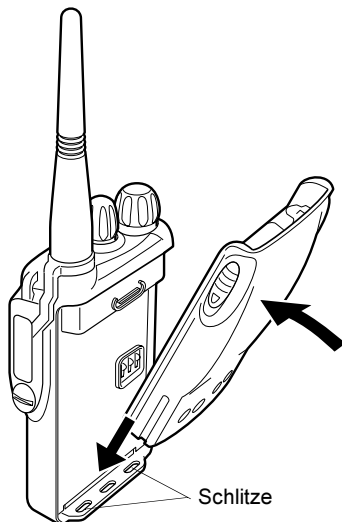
1. Stellen Sie das Funkgerät mit dem eingesetzten Akku, oder nur den Akku, in das Ladegerät.
2. Die LED des Ladegeräts zeigt den Ladevorgang an.

In Motorola-Ladegeräten dürfen nur die nachstehend aufgeführten, von Motorola autorisierten Akkus verwendet werden; andere Akkus werden nicht geladen.

Teile-nummer	Beschreibung
MDJMNN4023_	Lithium-Ionen
MDJMNN4024_	Hochleistungs-Lithium-Ionen

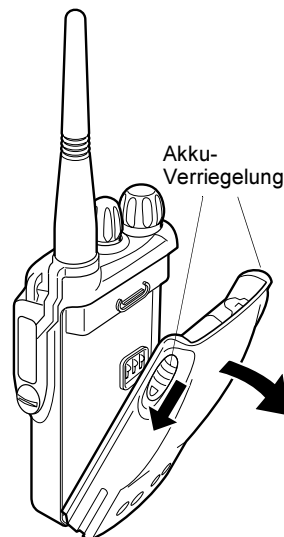
ZUBEHÖR

Einsetzen des Akkus



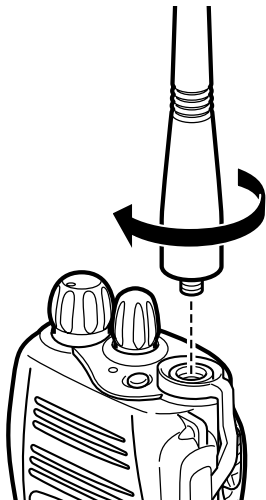
1. Führen Sie die Zacken an der Unterseite des Akkus in die Schlitze an der Unterseite des Handsprechfunkgeräts ein.
2. Drücken Sie den oberen Teil des Akkus gegen das Funkgerät, bis Sie ein Klicken hören.

Entnehmen des Akkus



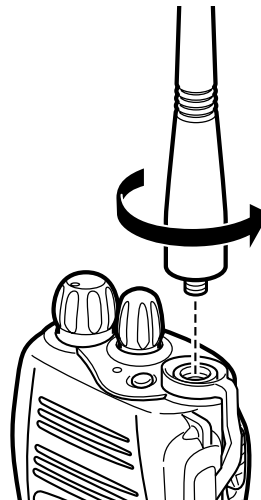
1. Vergewissern Sie sich, dass das Funkgerät ausgeschaltet ist.
2. Schieben Sie die Akku-Riegel an beiden Seiten des Akkus nach unten.
3. Ziehen Sie den oberen Teil des Akkus vom Funkgerätegehäuse weg, und entnehmen Sie den Akku.

Anbringen der Antenne



1. Führen Sie das Gewinde der Antenne in den Antennenanschluss des Funkgeräts ein.
2. Schrauben Sie die Antenne im Uhrzeigersinn fest.

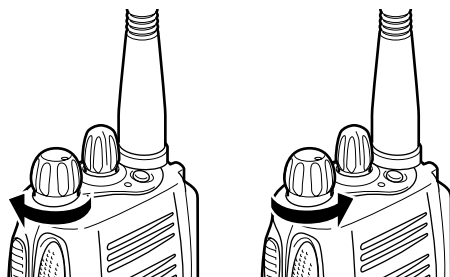
Entfernen der Antenne



1. Schrauben Sie die Antenne entgegen dem Uhrzeigersinn ab, bis Sie sie entfernen können.

GERÄTEBEDIENUNG

Ein- und Ausschalten des Funkgeräts



EIN

AUS

- Zum Einschalten des Funkgeräts drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler** im Uhrzeigersinn.
- Zum Ausschalten des Funkgeräts drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler** entgegen dem Uhrzeigersinn, bis Sie ein Klicken hören.

Einschaltmeldung

Beim Einschalten erscheint in der Display-Anzeige des Funkgeräts eine von Ihrem Händler eingestellte Meldung, z. B.

Funkgerät ein

Anschließend führt das Funkgerät einen Selbsttest durch. Nach erfolgreichem Abschluss des Selbsttests erscheint folgende Anzeige:

Kanal

Hierbei handelt es sich entweder um die Nummer oder um den Aliasnamen des Kanals, der mit Hilfe des Kanalwahlschalters eingestellt wurde. Alternativ hierzu kann auf Wunsch auch eine von Ihrem Händler eingestellte Meldung angezeigt werden, z. B.

Bereit

Hinweis: Ist der Selbsttest nicht erfolgreich, so setzen Sie sich bitte mit Ihrem Motorola Vertriebspartner in Verbindung.

Einstellen der Lautstärke

- Drehen Sie den **Ein-Aus/Lautstärkeregler**, um die Lautstärke einzustellen.

Auswählen eines Kanals

Die Kanalliste Ihres Funkgeräts bietet Speicherplätze für bis zu 255 Kanäle, von denen jedoch nicht unbedingt alle belegt sind. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

Stellen Sie vor dem Wählen eines Kanals sicher, dass sich das Funkgerät im Kanalmodus befindet.

Hinweis: Der Standardmodus für den Drehschalter ist der Kanalmodus.

Der Standardmodus für das Tastenfeld ist programmierbar und kann auf Kanalmodus eingestellt werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, den Kanalmodus einzustellen:

Methode 1

Drücken Sie die Kanalmodus-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

- 1 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Kanal
- 3 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
- 4 Im Display erscheint z.B. folgende Anzeige: Kan: 05

Hinweis: Erfolgen keine weiteren Eingaben, kehrt das Funkgerät nach kurzer Zeit in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

Im Kanalmodus gibt es drei Möglichkeiten, einen Kanal zu wählen:

Methode 1

Drehen Sie den Drehschalter (1) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der gewünschte Kanal auf dem Display angezeigt wird.

Methode 2

- 1 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Kanalnummer oder Aliasname
- 2 Drücken Sie  zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige:

ausgewählt

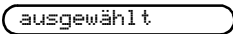
Methode 3

- 1 Geben Sie die gewünschte Kanalnummer über das Tastenfeld ein, z.B. 05:



- 2 Drücken Sie  zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint
(für 2 Sekunden) die
folgende Anzeige:



Hinweis: Die Kanalnummer kann nicht während eines Rufs oder eines Scans über das Tastenfeld eingegeben werden.

Absenden eines Rufs

- 1 Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
- 2 Halten Sie die **Sendetaste** gedrückt, und sprechen Sie deutlich in das Mikrofon. Halten Sie das Mikrofon des Funkgeräts hierbei etwa 2,5 bis 5 cm von Ihrem Mund entfernt.
- 3 Beim Senden leuchtet die rote Anzeige ständig.
- 4 Lassen Sie zum Hören die Sendetaste los.

Ihr Funkgerät lässt sich so konfigurieren, dass unter bestimmten Bedingungen (z. B. bei belegtem Kanal) eine Sendesperre aktiviert ist. In diesem Fall erklingt beim Betätigen der Sendetaste oder einer Ruftaste der Kanal belegt-Ton, um anzuzeigen, dass Sie vorübergehend nicht senden können.

Sobald der Kanal frei wird, erklingt der Hinweiston Kanal frei , um Sie darauf hinzuweisen, dass Sie Ihren Ruf absenden können.

Wenn Ihr Funkgerät mit einem Sendezeitbegrenzer (TOT) ausgestattet ist, erklingt einige Sekunden vor dem Verbindungsabbruch ein Hinweiston . Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass der Sender im Falle eines erzwungenen Abbruchs erst nach Ablauf einer bestimmten Zeitspanne wieder aktiviert werden kann.

Empfangen eines Rufs

1. Schalten Sie Ihr Funkgerät ein, und wählen Sie die gewünschte Lautstärke.
2. Wählen Sie den gewünschten Kanal aus.
3. Sobald ein Ruf eingeht, hören Sie diesen in der eingestellten Lautstärke.

Hinweis: Die meisten Funkgeräte haben eine begrenzte Gesprächsverbindungszeit (z.B. 60 Sekunden) einprogrammiert; bei Überschreitung dieser Zeitbegrenzung wird das Gespräch automatisch beendet. Davor ertönt allerdings ein Hinweiston.

Abbrechen eines Rufs

Der Verbindungsaufbau kann jederzeit durch Betätigen der Monitor/Abbruch-Taste abgebrochen werden. Auch der Ruftimer kann einen Ruf beenden.

Beenden eines Rufs

Ein Gespräch sollte immer durch Drücken der Monitor/Abbruch-Taste beendet werden.

RUFMÖGLICHKEITEN

SELEKTIVRUF

Absenden eines Selektivrufs

Sie können einen Ruf wahlweise an ein bestimmtes Funkgerät (Einzelruf) oder an eine Gruppe von Funkgeräten absenden (Gruppenruf).

Anrufe können über die **Kurzwahlliste**, die **Rufspeicherliste** oder durch **Manuelles Wählen** durchgeführt werden.

Empfangen eines Selektivrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Selektivruf empfängt, erklingt entweder

ein Hinweiston Einzelruf ☐ ☐ ☐ ☐ ☐ ☐

oder

ein Hinweiston Gruppenruf .

Die LED-Anzeige leuchtet gelb auf, und im Display erscheint der Alias (Name) oder die Rufnummer (Adresse) des rufenden Funkgeräts. Beispiel:

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Adr.: 234

So beantworten Sie den Ruf:

1. Drücken Sie die Sendetaste oder Ruftaste.
2. Die Verbindung wird automatisch abgebrochen, wenn das Gespräch beendet ist oder Sie die Monitortaste betätigen.

Ihr Funkgerät ist mit einem Ruftimer ausgestattet, der bei ankommenden oder abgehenden Selektivrufen automatisch die Dauer der Verbindung anzeigt.

Beispiel:

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

01:22

Kurzwahlliste

Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND, oder wird gerade ein Anruf getätigt, können Sie die Kurzwahlliste benutzen, um Zugang auf bis zu 255 vorprogrammierten Nummern zu erhalten, auf die Sie über das Menü zugreifen können.

Je nach der Art und Weise, in der das Funkgerät programmiert ist, zeigt es entweder die Alpha-Aliasnamen oder die zu wählende Nummer an.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Kurzwahlliste aufzurufen:

Methode 1

Drücken Sie die Kurzwahllisten-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

- 1 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 2 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: 
- 3 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

In der Kurzwahlliste gibt es drei Möglichkeiten, die gewünschte Adresse zu wählen:

Methode 1

Drehen Sie den Drehschalter (1) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis die gewünschte Adresse auf dem Display angezeigt wird.

Methode 2

- 1 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:



Alpha Aliasname

oder

Nummer

Methode 3 (manuelles Wählen)

- 1 Geben Sie die gewünschte Adresse über das Tastenfeld ein, z.B. 0574:

Adr: 0574

Wenn die gewünschte Adresse angezeigt wird, gibt es zwei Methoden, um die Adresse zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie  zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige:

ausgewählt

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste *oder* Ruf 1-4, um die Adresse zu wählen und den Ruf durchzuführen. Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Hinweis: Während eines Rufs können Sie die Kurzwahlliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Ruf zu einem weiteren Teilnehmer durchführen, oder Sie können einen neuen Ruf einleiten. In beiden Fällen kann es sich bei diesem Ruf um einen Sprach- oder einen Statusruf handeln.

Tastaturbearbeitung

Wenn im Display des Funkgeräts eine Nummer aus der Kurzwahlliste, eine über das Tastenfeld eingegebene Nummer oder eine Statusnummer angezeigt wird, können Sie die jeweils letzte Ziffer folgendermaßen löschen:

Für Aliasnamen, z.B.:

Jack

- 1 Drücken Sie  oder  einmal.
(um Nummer auszuwählen).

1234567

- 2 Drücken Sie  erneut
(um letztes Zeichen zu löschen).

123456

Für Nummern, z.B.:

1234567

- 3 Drücken Sie  einmal
(um letztes Zeichen zu löschen).

123456

- 4 Fügen Sie die gewünschten Endziffern an.

12345699

- 5 Betätigen Sie die Sendetaste, um den Verbindungsaufbau einzuleiten.

Hinweis: Die bearbeitete Rufnummer wird bei Verbindungsende nicht in der Kurzwahlliste, sondern im Puffer der Wahlwiederholung gespeichert.

RUFSPESICHERUNG

Wenn ein Ruf unbeantwortet bleibt, wird er vom Funkgerät gespeichert, vorausgesetzt, dass die Rufspeicherfunktion in Ihrem Funkgerät programmiert ist.

Es können bis zu zehn Rufe gespeichert werden. Wenn dasselbe Funkgerät mehr als einmal ruft, wird nur der letzte Ruf gespeichert. Wenn zehn Rufe im Funkgerät gespeichert sind, überschreibt entweder der elfte Ruf den ersten oder er wird nicht im Funkgerät gespeichert, je nach Programmierung des Funkgeräts.

Wenn ein neuer Anruf vom Funkgerät gespeichert wurde, blinkt möglicherweise das Rufspeichersymbol , und das Display zeigt den Aliasnamen oder die Nummer (Adresse) des letzten rufenden Funkgeräts, z.B.:

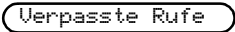
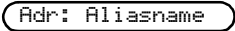
234

Wenn die Rufspeicherliste gelesen wurde und immer noch verpasste Rufe vorhanden sind, leuchtet das Rufspeichersymbol.

Auf die Rufspeicherliste kann direkt durch Drücken der Rufspeicher-Taste (falls programmiert) zugegriffen werden, wenn sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet, oder über das Menü.

Beim Benutzen der Rufspeicher-Taste ist wie in Schritt 3 unten beschrieben zu verfahren.

So betrachten Sie die Rufe in der Liste über das Menü:

- 1 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
- 3 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
- 4 Drücken Sie  oder  um die Liste zu durchsuchen: 

Hinweis: In der Rufspeicherliste enthalten möglicherweise einige Alpha-Aliasnamen/Nummern einen Suffix S, der eine Statusmeldung in Verbindung mit dem Ruf anzeigt.

Beispiel:

- 1 Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Empfang S

Wenn das Display S zeigt, gibt es eine Statusmeldung in Verbindung mit dem Ruf.



Zeigt Meldung an, z.B.

Pause



noch einmal

Zeigt Statusnummer an, z.B.

Status 04



noch einmal

Im Display erscheint

Empfang S

So können Sie jede Nummer in der Rufspeicherliste zurückrufen:

- 1 Drücken Sie oder bis die gewünschte Nummer angezeigt wird:

Adr: Aliasname

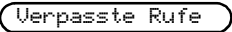
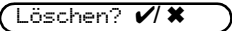
- 2 Drücken Sie die Sendetaste oder oder zum Durchführen des Rufs.

- 3 Drücken Sie nach dem Aufbau des Rufs die Sendetaste und sprechen Sie ins Mikrofon. Halten Sie dabei einen Abstand von 2,5-5 cm zwischen Mund und Mikrofon. Zum Hören lassen Sie die Sendetaste los.

- 4 Der Ruf wird automatisch beendet, wenn Sie das Gespräch beenden oder die Monitor/ Abbruch-Taste drücken.

Nach einem erfolgreichen Rufaufbau wird der Eintrag, zusammen mit eventuellen zugehörigen Statusmeldungen, automatisch aus dem Stapel gelöscht.

Unbeantwortete Rufe können aus der Rufspeicherliste jederzeit gelöscht werden, und zwar wie folgt:

- 1 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 2 Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
- 3 Drücken Sie , um einen Eintrag auszuwählen.
- 4 Drücken Sie  oder , um einen Eintrag in der Liste auszuwählen: 
- 5 Drücken Sie , um eine Löschung anzufordern.
- 6 Im Display erscheint die folgende Anzeige: 
- 7 Drücken Sie , um das Bestätigen des Löschens.

- 8 Display zeigt kurz an, kehrt dann zur Rufspeicherliste zurück:




Nach dem Löschen der letzten Meldung in der Rufspeicherliste verlässt das Funkgerät das Menü und kehrt in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück.

So verlassen Sie die Rufspeicherliste:

- 1 Drücken Sie   zum Verlassen der Rufspeicherliste

Im Display erscheint z.B. die folgende Anzeige:



Hinweis: Die Rufe in der Liste werden nicht gelöscht, wenn das Funkgerät abgeschaltet wird.

STATUSRUF

Im Rahmen eines Statusrufs werden vorprogrammierte Meldungen in Form von Nummern übertragen. Die Statusnummer „05“ kann beispielsweise bedeuten: „Zur Basisstation zurückkehren“. Die vorprogrammierten Meldungen und die entsprechenden Codeziffern sind in einer Statusliste aufgeführt, die bis zu 255 Einträge enthalten kann. Diese Liste wird bei ankommenden Rufen für die Anzeige des Status des rufenden Funkgeräts und bei abgehenden Rufen für die Übermittlung Ihres Status an Ihre(n) Gesprächspartner verwendet.

Absenden eines Statusrufs

Befindet sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND, oder wird gerade ein Anruf getätigt, können Sie die Statusliste verwenden, um eine Statusmeldung in Beantwortung eines rufenden Funkgerätes oder zum Senden Ihres Status zu einem anderen Funkgerät zu wählen. Es gibt zwei Möglichkeiten, die Statusliste aufzurufen:

Methode 1

Drücken Sie die Statuslisten-Taste (falls von Ihrem Vertriebspartner programmiert).

Methode 2

- 1 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.

- 2 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Status

- 3 Drücken Sie , um einen Eintrag auszuwählen.

In der Statusliste gibt es drei Möglichkeiten, den gewünschten Status zu wählen:

Methode 1

Drehen Sie den Drehschalter (1) im Uhrzeigersinn oder gegen den Uhrzeigersinn, bis der gewünschte Status auf dem Display angezeigt wird.

Methode 2

- 1 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

NachrichtAlias

z.B. Pause



Nummer

z.B. 04

Methode 3 (manuelles Wählen)

- 1 Geben Sie den gewünschten Status über das Tastenfeld ein, z.B. 04:
(Ziffernbereich 00 bis 999)

Stat: 04

Wenn der gewünschte Status angezeigt wird, gibt es zwei Möglichkeiten, den Status zu wählen:

Methode 1

Drücken Sie  zum Bestätigen der Wahl.

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige:

ausgewählt

Methode 2

Drücken Sie die Sendetaste *oder* Ruf 1-4, um den Ruf zu wählen und durchzuführen.

Ruf 1-4 sind vorprogrammierte Ruftasten.

Hinweis: Während eines Anrufs können Sie die Statusliste wie oben beschrieben aufrufen und einen anderen Statusruf zu einem anderen Teilnehmer durchführen oder einen neuen Statusruf einleiten.

Zum Senden einer Statusmeldung zu einem anderen Funkgerät über das Menü Funkgerät Aliasname/ Kennung aus der Kurzwahlliste wählen und wie beschrieben senden.

Empfangen eines Statusrufs

Wenn Ihr Funkgerät einen Statusruf empfängt, geschieht folgendes:

- 1 Der Hinweiston Einzelruf erklingt.
- 2 Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Stat: Pause

oder

Stat: 04

abwechselnd mit

Aliasname/Nummer

Hierbei steht „04“ / „Pause“ für die Statusmeldung. Beachten Sie bitte, dass die Statusnummer (04) nur angezeigt wird, wenn keine dieser Nummer zugeordnete Statusmeldung programmiert ist. Aliasname/Rufnummer steht für den Namen bzw. die Nummer des rufenden Funkgeräts.

NOTRUF

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass in Notfällen durch Betätigen einer bestimmten Taste sofort ein Ruf an einen bestimmten Teilnehmer oder die Funkzentrale (entsprechend der vom Motorola Vertriebspartner vorgenommenen Voreinstellung) abgesendet werden kann. Dieser Ruftyp wird als *Notruf* bezeichnet.

Wenn Sie einen Notruf einleiten, wechselt das Funkgerät in den Notrufbetrieb, der auf zwei verschiedene Arten programmiert werden kann:

- Der Lautsprecher des Funkgeräts ist immer offen, der Verbindungsverlauf kann akustisch mitverfolgt werden.
 - Der Lautsprecher des Funkgeräts ist geschlossen, das Gerät kann aber sowohl empfangen als auch senden.
1. Drücken Sie die **Notruftaste**, um einen Notruf einzuleiten.
 2. Ein laufender Notruf kann folgendermaßen abgebrochen werden:
 - Das Funkgerät wird **aus-** und wieder **eingeschaltet**.
 - Das Funkgerät empfängt eine Notruf-**Reset**-Meldung.
 - Der Notruftimer läuft ab.

Hinweis: Der Notruftimer und die Notruf-Reset-Meldung werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner programmiert.

Wenn Ihr Funkgerät einen Notruf empfängt, erklingt der Hinweiston ankommender Notruf



DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahl) und wird dann verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefondienst-Schnittstelle arbeiten soll.

Es gibt zwei Methoden, um auf den DTMF-Direktwahlmodus zuzugreifen:

Automatisch/Manuell

Hierzu sendet das Funkgerät eine Telefonzugangssequenz zu einer Funkvermittlungszentrale, die es mit einer Telefonleitung verbindet.

Am Ende des Rufes sendet das Funkgerät ein Trenntelegamm (falls programmiert), um die Verbindung zum Telefonnetz wieder abzubauen.

Senden der Telefonzugangssequenz

Das Funkgerät kann so programmiert werden, dass die Telefonzugangssequenz auf eine der folgenden Weisen gesendet wird:

- automatisch – wenn eine Ruftaste (Ruf 1 - 4 oder Sendetaste) mit der Telefonzugangssequenz programmiert wurde, oder wenn ein Kurzwahlleisteneintrag für den DTMF-Zugriff programmiert wurde.
- manuell – wenn der Code über das Tastenfeld gewählt wird.

In Zweifelsfall wenden Sie sich an Ihren Vertriebspartner oder Netzverwalter um weitere Informationen zu erhalten.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit automatischer Übertragung der Zugangssequenz ein:

- 1 Drücken Sie eine vorprogrammierte Ruftaste (Ruf 1-4 oder Sendetaste); eine Tonfolge erklingt.

Im Display erscheint das folgende Symbol:



- 2 Warten Sie, bis die Verbindung zum Telefonnetz hergestellt ist und ein Wählton erklingt.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Ziffern eingegeben

- 3 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei nicht die Sendetaste drücken.

Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Im Display erscheinen die eingegebenen Ziffern:

8116

- 4 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen also die Sendetaste und lassen Sie sie zum Hören wieder los.

- 5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt die Abwahlnummer, und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

So leiten Sie einen DTMF-Ruf mit manueller Übertragung der Zugangssequenz ein:

- 1 Geben Sie die Zugangsnummer über das Tastenfeld ein. Eine Tonfolge erklingt.

Im Display erscheint beispielsweise die folgende

Anzeige:

A rounded rectangular display box containing the number 122.

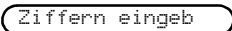
- 2 Drücken Sie die vorprogrammierte Ruftaste (Sendetaste oder Ruf 1-4).

Im Display erscheint das folgende Symbol:



- 3 Warten Sie, bis die Verbindung zum Telefonnetz hergestellt ist und ein Wählton erklingt.

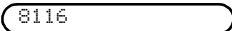
Im Display erscheint die folgende Anzeige:

A rounded rectangular display box containing the text Ziffern eingegeben.

- 4 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie dabei die Sendetaste nicht drücken.

Hinweis: Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Im Display erscheinen die eingegebenen Ziffern:

A rounded rectangular display box containing the number 8116.

- 5 Sobald die Verbindung mit dem gewünschten Anschluss hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich hierbei um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen. Drücken Sie zum Sprechen also die Sendetaste und lassen Sie sie zum Hören wieder los.
- 6 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitortaste oder wechseln den Kanal. Ihr Funkgerät überträgt das Trenntelegamm, und die Telefonnetzverbindung wird automatisch abgebrochen.

Hinweis: Sobald beide Teilnehmer nicht mehr senden (sprechen), startet das Funkgerät einen programmierbaren Timer. Bei Ablauf dieses Timers beendet das Funkgerät die Telefonverbindung automatisch.

Permanenter DTMF-Modus

Drücken Sie die vorprogrammierte DTMF-Taste einmal, um das Tastenfeld in den permanenten DTMF-Direktwahlmodus zu schalten. Drücken Sie die DTMF-Taste nochmals, um den DTMF-Direktwahlmodus zu sperren. Das Funkgerät kehrt dann in den BEREITSCHAFTSZUSTAND zurück, und Auswahlrufe können vorgenommen werden.

Alternativ können Sie den permanenten DTMF-Modus über die DTMF-Menüoption sperren und entsperren.

Hinweis: Der permanente DTMF-Modus ist während eines Scans oder während eines Rufs nicht verfügbar.

Verwenden der DTMF-Taste

1. Drücken Sie die **DTMF**-Taste, um den permanenten DTMF-Modus einzuschalten; nach dem Freigeben dieser Funktion erklingt ein Hinweiston, das Display-Symbol ① leuchtet, und im Display erscheint:

DTMFModus ein

2. Drücken Sie die **DTMF**-Taste nochmal, um den permanenten DTMF-Modus auszuschalten; es erklingt ein Hinweiston, das Display-Symbol ① leuchtet nicht mehr, und im Display erscheint:

DTMFModus aus

Benutzen des Menüs

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im BEREITSCHAFTSZUSTAND befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Extras
4. Drücken Sie , um einen Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: DTMFModus
6. Drücken Sie , um einen Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint der aktuelle Status, z.B.:

Aus

7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Ein

- 8 Drücken Sie , um den folgenden Eintrag auszuwählen:

Ein

Im Display erscheint (für 2 Sekunden) die folgende Anzeige:

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und im Display erscheint z.B.:

Kan: 05

So leiten Sie einen DTMF-Ruf im permanenten Direktwahlmodus ein:

- 1 Geben Sie die Zugangssequenz über das Tastenfeld ein, es erklingt eine Tonfolge.

Im Display erscheint z.B.

122

- 2 Warten Sie, bis der Ruf aufgebaut ist, dann erklingt ein Wählton.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Ziffern eingegeben

- 3 Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein und achten Sie darauf, dass Sie die Sendetaste nicht drücken.
Jede DTMF-Ziffer wird sofort gesendet.

Das Display zeigt die eingegebenen Ziffern:

8116

- 4 Wenn eine Verbindung des Funkgeräts mit der gerufenen Nummer hergestellt ist, können Sie mit dem Gespräch beginnen. Obwohl es sich um ein Gespräch im Telefonnetz handelt, können beide Teilnehmer nur wechselweise sprechen, d.h. zum Sprechen die Sendetaste drücken, zum Hören die Taste loslassen.
- 5 Zum Beenden des Rufs drücken Sie die Monitor-Taste oder wechseln den Kanal, worauf automatisch das Trenntelegamm vom Funkgerät gesendet wird, um die Telefonverbindung wieder abzubauen.

EXTRAS

Die im folgenden beschriebenen Extras werden vom Motorola Vertriebspartner programmiert und lassen sich entweder über eine programmierbare Funktionstaste oder über das Menü abrufen.

DTMF

DTMF steht für Dual Tone Multi Frequency (Mehrfrequenzwahl) und wird dann verwendet, wenn das Funkgerät in einem Netz mit Telefondienst-Schnittstelle arbeiten soll.

Sie können den permanenten DTMF-Modus mit Hilfe einer vorprogrammierten **DTMF**-Taste oder über das Menü **ein-** oder **ausschalten** (siehe Seite 30).

SCANNEN

Sie haben die Möglichkeit, mehrere Kanäle gleichzeitig zu überwachen, um sicherzustellen, dass Sie alle an Sie gerichteten Rufe auf diesen Kanälen empfangen. Zu diesem Zweck können Sie verschiedene Scan-Listen mit jeweils bis zu 16 Kanaleinträgen programmieren, wobei sich jeder Kanal einer oder mehreren Scan-Listen zuordnen lässt.

Wenn das Funkgerät bei aktiviertem Scan-Betrieb auf einem der in der aktiven Scan-Liste eingetragenen Kanäle einen ankommenden Ruf erkennt, wechselt es automatisch auf diesen Kanal und aktiviert den Lautsprecher, damit Sie den Ruf empfangen können.

STARTEN UND STOPPEN EINES SCANS

Ein Scan kann mit Hilfe einer vorprogrammierten **Scan-Taste** oder über das Menü gestartet oder gestoppt werden, entweder wenn sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet oder während eines Rufs.

Scan-Taste

1. Drücken Sie die Scan-Taste, um den Suchlauf zu starten. Der Hinweiston Scan-Start erklingt,  und die Symbolanzeige  wird eingeblendet.
2. Drücken Sie die **Scan-Taste** erneut, um den Suchlauf zu beenden. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt,  und die Symbolanzeige  wird ausgeblendet.

Menü

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** oder in einem Rufzustand befindet.
- 2 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras
- 4 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Scannen
- 6 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z.B.:

Aus
- 7 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Ein
- 8 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
Im Display erscheint die folgende Anzeige:

Ausgewählt

(ca. 2 Sekunden)

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus, und im Display erscheint beispielsweise folgende Anzeige:

Kan: 05

Der Hinweis **Scan-Start** erklingt und im Display erscheint das Symbol . Außerdem blinkt während des Scan-Betriebs die LED-Anzeige grün. Sobald das Funkgerät einen ankommenden Ruf auf einem Kanal erkennt, hört die LED-Anzeige auf zu blinken, und die betreffende Kanalnummer wird angezeigt.

PRIORITÄTSKANAL

Eine Scan-Liste kann auch einen Prioritätskanal enthalten. Hierbei handelt es sich um einen bestimmten (beispielsweise einen häufig benutzten) Kanal, der während des Scan-Betriebs häufiger als die übrigen in der Scan-Liste eingetragenen Kanäle abgetastet werden soll. Prioritätskanäle werden von Ihrem Motorola Vertriebspartner in die Scan-Listen Ihres Funkgeräts eingetragen. Wird beim Scan-Betrieb eine Scan-Liste verwendet, die einen Prioritätskanal enthält, so wird anstelle des Symbols  das Symbol  angezeigt.

RÜCKSPRECHEN

Wenn die programmierbare Rücksprechen-Option aktiviert ist, können Sie einen im Scan-Betrieb empfangenen Ruf beantworten, indem Sie vor Ablauf der eingestellten Haltezeit die Sendetaste betätigen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Motorola Vertriebspartner.

ENTFERNEN EINES STÖRKANALS

Kanäle, auf denen laufend unerwünschte Rufe empfangen werden oder Störgeräusche auftreten (sogenannte „Störkanäle“) können mit Hilfe der Funktion *Störkanalunterdrückung* vorübergehend aus der Scan-Liste entfernt werden:

1. Halten Sie bei eingeschaltetem Störkanal die Taste **Störkanalunterdrückung** gedrückt, bis der Hinweiston Scan-Start erklingt.
2. Lassen Sie die Taste **Störkanalunterdrückung** wieder los.

Hinweis: Ein Prioritätskanal oder der letzte verbleibende Kanal in einer Liste kann nicht als Störkanal aus der Scan-Liste entfernt werden.

WIEDERAUFNEHMEN EINES ENTFERNTEN STÖRKANALS IN DIE SCAN-LISTE

Scan-Taste

1. Drücken Sie die **Scan**-Taste, um den Suchlauf anzuhalten. Der Hinweiston Scannen beenden erklingt.
2. Drücken Sie die **Scan**-Taste erneut, um den Suchlauf fortzusetzen. Der Hinweiston Scan-Start erklingt, und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

Menü

1. Wählen Sie wie weiter oben beschrieben den Menüeintrag **Scannen ein/aus**.
2. Wählen Sie **Scannen aus**. Das Funkgerät hält den Suchlauf an, der Hinweiston Scannen beenden erklingt, die Symbolanzeige  wird ausgeblendet und die LED-Anzeige erlischt.
3. Wählen Sie **Scannen ein**. Das Funkgerät setzt den Suchlauf fort, der Hinweiston Scan-Start erklingt, das Symbol  erscheint, die LED-Anzeige blinkt grün, und die Scan-Liste enthält wieder alle voreingestellten Kanäle.

RUFWEITERLEITUNG

Wenn Sie vorübergehend keine Rufe entgegennehmen können oder sich nicht in der Nähe Ihres Funkgeräts aufhalten, können Sie an Ihr Funkgerät gerichtete Rufe an ein anderes Funkgerät weiterleiten.

Die Rufweiterleitung lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Rufweiterleitung** oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausschalten**.

Taste Rufweiterleitung

1. Betätigen Sie die Taste **Rufweiterleitung**, um die Rufweiterleitung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Weiterleit.ein

2. Betätigen Sie die Taste **Rufweiterleitung** erneut, um die Rufweiterleitung **ausszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Weiterleit.aus

Menü

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.

- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras

- 4 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Rufweiterl.

- 6 Drücken Sie , um den folgenden Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z. B.:

Aus

- 7 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Ein

- 8 Drücken Sie , um den folgenden Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus und kehrt in den **BEREITSCHAFTSZUSTAND** zurück.

REPEATER UMGEHEN

Möglicherweise benutzen Sie ein System, mit dessen Hilfe die einzelnen Funkgeräte über größere Entfernungen hinweg kommunizieren können, als dies aufgrund ihrer jeweiligen Reichweite an sich möglich wäre. Diese sogenannten Relaisstellen oder Repeater können Sie jedoch auch mittels einer entsprechenden Funktion umgehen, um direkt mit einem anderen Funkteilnehmer zu sprechen, der sich innerhalb der Reichweite Ihres Funkgeräts befindet. Diese Funktion ist insbesondere dann hilfreich, wenn das System nicht aktiv ist.

Die Funktion „Repeater umgehen“ lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Repeater umgehen** oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausschalten**.

Repeater umgehen-Taste

1. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen**, um die Umgehungsfunktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint das Symbol  sowie die folgende Meldung:

Rp.umgehen ein

2. Drücken Sie die Taste **Repeater umgehen** erneut, um die Umgehungsfunktion wieder **ausszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige  wird ausgeblendet, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Rp.umgehen aus

Menü

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Extras
4. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Rep. umgehen
6. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z. B.: Aus
7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Ein
8. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die
folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den
Menümodus, und im
Display erscheint
beispielsweise folgende
Anzeige:

Kan: 05

FLÜSTERMODUS

Wenn Sie den Flüstermodus aktivieren, wird die Empfindlichkeit des Mikrofons Ihres Funkgeräts erhöht, sodass Sie während einer Gesprächsverbindung deutlich leiser sprechen können.

Der Flüstermodus lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten **Flüstermodus**-Taste oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausschalten**.

Taste Flüstermodus

1. Betätigen Sie die Taste **Flüstermodus**, um den Flüstermodus **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Flüstermod.ein

2. Betätigen Sie die Taste **Flüstermodus** erneut, um den Flüstermodus wieder **ausszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und die folgende Anzeige erscheint:

Flüstermod.aus

Menü

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.

3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras

4. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Flüstermodus

6. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z. B.:

Aus

7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Ein

8. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

9. Das Funkgerät verlässt den Menümodus, und im Display erscheint beispielsweise folgende Anzeige:

Kan: 05

ALLEINARBEITERSCHUTZ

Die Funktion „Alleinarbeiterschutz“ bietet zusätzliche Sicherheit für Personen, die ohne Begleitung unterwegs sind.

Diese Funktion lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Alleinarbeiterschutz** oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausschalten**.

Taste Alleinarbeiterschutz

1. Betätigen Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz**, um die Funktion **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Alleinarb. ein

- Sie werden in regelmäßigen Abständen durch einen hohen Erinnerungston darauf hingewiesen, dass die Funktion **Alleinarbeiterschutz eingeschaltet** ist.
 - Sie müssen diesen Hinweis mit einem Druck auf eine **beliebige Taste** bestätigen. Tun Sie dies **nicht**, so schaltet das Funkgerät automatisch in den Notrufbetrieb.
2. Betätigen Sie die Taste **Alleinarbeiterschutz** erneut, um den Alleinarbeiterschutz wieder **ausszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und die folgende Anzeige erscheint:

Alleinarb. aus

3. Sie können den Alleinarbeiterschutz auch deaktivieren, indem Sie den Kanal wechseln oder das Funkgerät **aus-** und wieder **einschalten**.

Menü

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Extras
4. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Alleinarbeiter
6. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z. B.: Aus
7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Ein
8. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus, und im Display erscheint beispielsweise folgende Anzeige:

Kan.: 05

Zusätzlich kann eine zuvor in den Sprachspeicher aufgesprochene Standortmeldung das Auffinden der eventuell verunglückten Person erleichtern, da diese automatisch im Notrufbetrieb ausgesendet wird (siehe Notrufmeldung).

SENDELEISTUNG

Ihr Funkgerät unterstützt beim Senden verschiedene Leistungseinstellungen. Je höher die eingestellte Sendeleistung, desto größer ist die Reichweite Ihres Funkgeräts. Andererseits können Sie durch Einstellen einer niedrigeren Sendeleistung den Stromverbrauch Ihres Funkgeräts senken. Aus diesem Grund wird empfohlen, soweit möglich die niedrige Sendeleistung einzustellen und nur bei Bedarf die höhere Leistungseinstellung zu wählen.

Die Umschaltung zwischen der **hohen** und der **niedrigen** Sendeleistung geschieht entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Sendeleistung** oder über die Menüsteuerung.

Taste Sendeleistung

1. Betätigen Sie die Taste **Sendeleistung**, um die **hohe** Sendeleistung einzustellen. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint das Symbol **H** zusammen mit der folgenden Meldung:

Hohe Sendel.

2. Betätigen Sie die Taste **Sendeleistung** erneut, um die **niedrige** Sendeleistung einzustellen. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und im Display erscheint das Symbol **L** zusammen mit der folgenden Meldung:

Niedr. Sendel.

Menü

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras
4. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Sendeleistung
6. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle Status angezeigt, z. B.:

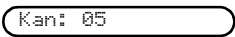
Niedrig
7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Hoch
8. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus, und im Display erscheint beispielsweise folgende Anzeige:



Kan: 05

KLANGVERBESSERUNG (COMPANDING)

Der Begriff „Companding“ kommt aus dem Englischen und setzt sich aus den Wörtern **Com**pressing und **Exp**anding zusammen. Er bezeichnet ein Verfahren, mit dessen Hilfe sich die Audiosignale beim Senden komprimieren und beim Empfangen wieder erweitern lassen. Dadurch wird die Übertragungsqualität hörbar verbessert, viele Störgeräusche werden reduziert und somit ist eine optimale Audiowiedergabe gewährleistet. Sie sollten die Klangverbesserungsfunktion nur dann einsetzen, wenn sie auch von den anderen Funkgeräten in Ihrem System unterstützt wird. Die Klangverbesserung lässt sich entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Klangverbesserung** oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausschalten**.

Taste Klangverbesserung

1. Betätigen Sie die Taste **Klangverbesserung**, um die Klangverbesserung **einzuschalten**. Der Hinweistext Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint das Symbol  zusammen mit der folgenden Meldung:

Klangverb. ein

2. Drücken Sie die Taste **Klangverbesserung** erneut, um die Klangverbesserung wieder **ausszuschalten**. Der Hinweistext Funktion deaktivieren erklingt, die Symbolanzeige 

wird ausgeblendet, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Klangverb. aus

Menü

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Extras
- 4 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Klangverbess.
- 6 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display wird der aktuelle

Status angezeigt, z. B.: Aus

- 7 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: Ein
- 8 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.

Im Display erscheint die
folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den
Menümodus, und im
Display erscheint
beispielsweise folgende
Anzeige:

Kan.: 05

HINTERGRUNDBELEUCHTUNG

Die Display-Anzeige, das Tastenfeld und die Menüasten können bei Dunkelheit beleuchtet werden.

Ihr Funkgerät lässt sich so programmieren, dass die Hintergrundbeleuchtung entweder immer aktiviert oder immer deaktiviert ist, oder aber dass sie bei der Anzeige neuer Informationen ein- und nach Ablauf von 10 Sekunden automatisch wieder ausgeschaltet wird.

Die Hintergrundbeleuchtung kann entweder mit Hilfe einer vorprogrammierten Taste **Hintergrundbeleuchtung** oder über die Menüsteuerung **ein-** und **ausgeschaltet** werden.

Taste Hintergrundbeleuchtung

1. Betätigen Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung**, um die Hintergrundbeleuchtung **einzuschalten**. Der Hinweiston Funktion aktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Beleucht. auto

oder

Beleucht. ein

2. Drücken Sie die Taste **Hintergrundbeleuchtung** erneut, um die Hintergrundbeleuchtung wieder **auszuschalten**. Der Hinweiston Funktion deaktivieren erklingt, und im Display erscheint die folgende Meldung:

Beleucht. aus

Menü

1. Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
2. Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
3. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Extras
4. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
5. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Beleuchtung
6. Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen

Im Display wird der aktuelle

Status angezeigt, z. B.:

Aus

7. Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

Ein

oder

Zeitgesteuert

- 8 Drücken Sie , um beispielsweise den folgenden Eintrag auszuwählen:

Zeitgesteuert

Im Display erscheint die folgende Anzeige:
(ca. 2 Sekunden)

Ausgewählt

- 9 Das Funkgerät verlässt den Menümodus, und im Display erscheint beispielsweise folgende Anzeige:

Kan: 05

Eine dauernd eingeschaltene Displaybeleuchtung führt zu einer erheblich verkürzten Betriebsdauer des Funkgerätes, da dadurch mehr Strom aus Ihrem Akku verbraucht wird!

SPRACHGESTEUERTES SENDEN (VOX)

Mit Hilfe einer angeschlossenen VOX Mikrofon/Kopfhörer-Garnitur können Sie Ihr Funkgerät freihändig bedienen.

Die VOX-Funktion kann Ihre Sprache von vorhandenen Hintergrundgeräuschen unterscheiden und sich so automatisch dem Geräuschpegel Ihrer Arbeitsumgebung anpassen.

So starten Sie die VOX-Funktion:

1. Verbinden Sie den VOX-Kopfhörer mit dem Zubehöranschluss Ihres Funkgeräts.
2. Schalten Sie das Funkgerät **ein**.

Die VOX-Funktion lässt sich durch Drücken der Sendetaste am Funkgerät mühelos wieder deaktivieren. Bei ausgeschalteter VOX-Funktion sind Mikrofon und Lautsprecher der Kopfhörer-Garnitur weiterhin aktiv, zum Senden muss allerdings die Sendetaste betätigt werden.

So schalten Sie die VOX-Funktion wieder ein:

1. Schalten Sie das Funkgerät bei angeschlossener Kopfhörer-Garnitur **aus** und wieder **ein**,
oder
2. Wechseln Sie bei angeschlossenem VOX-Kopfhörer auf einen anderen Kanal.

SPERREN/ENTSPERREN

Aus Sicherheitsgründen sowie zum Schutz Ihres Funksystems vor Missbrauch wurde Ihr Funkgerät mit einer Funktion namens **Sperren/Entsperren** ausgerüstet.

Dieses Leistungsmerkmal kann nur von Ihrem Systemverwalter oder Administrator aktiviert werden.

Wenn Ihr Funkgerät beispielsweise gestohlen wurde und nun von einer anderen Person benutzt wird, kann Ihr Systemadministrator ein Signal aussenden, das das Funkgerät **sperrt** und somit unbrauchbar macht. Diese Funktion kann auch eingesetzt werden, um einen Benutzer vom Funkverkehr auszuschließen, der sich nicht an die für das System aufgestellten Regeln hält, oder im Notfalle nur bestimmte Funkgeräte am Funkverkehr teilnehmen zu lassen.

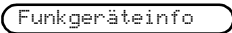
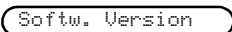
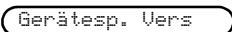
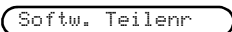
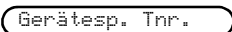
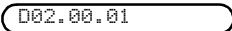
Ein gesperrtes Funkgerät kann nur durch ein ebenfalls vom Systemadministrator gesendetes **Entsperr**-Signal oder durch eine erneute Programmierung wieder entsperrt und somit wieder benutzbar gemacht werden.

FUNKGERÄTEDATEN

Mit Hilfe der Funktion **Funkgerätedaten** können Sie und Ihr Motorola Vertriebspartner bzw. Systemadministrator über die Menüsteuerung rasch und mühelos die Software- und Funkgeräteparameter abrufen, mit denen Ihr Gerät programmiert wurde. Wenn Sie die Menüoption **Funkgerätedaten** wählen, zeigt Ihr Funkgerät die folgenden Informationen an:

- Software-Version
- Gerätespeicherversion
- Teilenummer der Software
- Teilenummer des Gerätespeichers

So rufen Sie die Funkgerätedaten ab:

- 1 Stellen Sie sicher, dass sich das Funkgerät im **BEREITSCHAFTSZUSTAND** befindet.
- 2 Drücken Sie , um in den Menümodus zu wechseln.
- 3 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint: 
- 4 Drücken Sie , um den Eintrag auszuwählen.
- 5 Drücken Sie  oder , bis die folgende Anzeige erscheint:

 oder

 oder

 oder

- 6 Drücken Sie , um beispielsweise folgenden Eintrag auszuwählen: 
 Im Display erscheint beispielsweise die folgende Anzeige:


- 7 Drücken Sie **(x)**, um den folgenden Eintrag auszuwählen: **Softw. Version**
- 8 Drücken Sie **↵** oder **↵**, um im Anschluss an die Schritte 6 und 7 weitere Funkgerätedaten abzufragen:
- Softw. Version**
oder
Gerätesp. Vers
oder
Softw. Teilennr
oder
Gerätesp. Tnr.
- 9 Drücken Sie **(x)** **(x)**, um den Menümodus zu beenden. Im Display erscheint beispielsweise die folgende Anzeige: **Kan: 05**

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie bitte **vor** dem Gebrauch Ihres Sprechfunkgeräts das Handbuch 68P64117B25_ "Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise" (mit Sprechfunkgerät mitgeliefert).

NOTIZEN